

Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge

A. Publikationen

I. Selbstständige Publikationen:

1. Marktzugang im ambulanten Gesundheitswesen. Verknappung und Verteilung von Marktzugangsrechten aus verwaltungs-, verfassungs- und EU-rechtlicher Perspektive, Schriften zum österreichischen und europäischen öffentlichen Recht – Band 6, Verlag Österreich, 2014, 273 Seiten.

Rezensionen:

Karl Stöger, ZfV 2014, 818-820;

Gerhard Aigner, RdM 2015, 124;

Charlotte Reiff, DRdA 2015, 573-574;

Martin Risak, ZAS 2015, 288.

II. Aufsätze in Zeitschriften und Beiträge in Sammelwerken

1. Beihilfen im österreichischen Krankenanstaltenwesen, in Jaeger/Rumersdorfer (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 11 (2011) 345-372.
2. Apothekenrecht, in Resch/Wallner (Hrsg), Handbuch Medizinrecht (2011) 615-639 (gemeinsam mit *Michael Potacs*).
2.a. Aktualisierte und überarbeitete Version in der 2. Auflage (2014) 851-877 (gemeinsam mit *Michael Potacs*).
3. Bedarfsprüfung für selbstständige Ambulatorien: Inländerdiskriminierung vorübergehend sachlich gerechtfertigt. Bemerkungen zum Erkenntnis des VfGH vom 6.10.2011, G 41/10 ua, in Wenda et al (Hrsg), Jahrbuch Gesundheitsrecht 12 (2012) 219-232.
4. Soziale Dienstleistungen von allgemeinem Interesse – der beihilferechtliche Rahmen nach dem neuen „DAWI-Paket“ der Europäischen Kommission, in Jaeger/Haslinger (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 12 (2012) 479-503.
5. Gebietsgemeinden – eine verfassungspolitische Alternative?, JRP 2013, 118-139 (gemeinsam mit *Michael Holoubek* und *Michael Potacs*).
6. Drittwirkung der gesellschaftspolitischen Diskriminierungsverbote der Europäischen Grundrechtecharta, in Horvath et al (Hrsg), Ungleichheit im aktuellen Diskurs. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht 2012 (2013) 17-43.
7. Art 120 B-VG als Instrument der Gemeindekooperation?, in Kommunalwissenschaftliche Gesellschaft (Hrsg), Gemeindekooperationen – vom Kirchturmdenken zur vernetzten Region (2013) 45-73 (gemeinsam *Michael Holoubek* und *Michael Potacs*).
8. Ärztliches Vertragspartnerrecht aus beihilferechtlicher Perspektive, in Jaeger/Haslinger (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 14 (2014) 463-481.
9. Der neue Rechtsschutz im notariellen Berufs- und Prüfungsrecht, NZ 2014, 78-84.
10. Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe, in Resch (Hrsg), Arbeitsvertrag und betriebliche sowie außerbetriebliche Weiterbildung (2015) 55-70.
11. The Jurisprudence of the European Court of Human Rights in 2014: A Year of

Consolidation, in Benedek et al (Hrsg), European Yearbook on Human Rights 2015 (2015) 319-342 (gemeinsam mit *Brigitte Ohms, Dominik Haider, Elisabeth Handl-Petz* und *Martina Lais*).

12. Zum zulässigen Gegenstand parlamentarischer Untersuchungsausschüsse nach der Untersuchungsausschuss-Reform 2014, JRP 2015, 232-244.
13. Beihilferechtliche Fragen staatlicher Preis- und Finanzierungssteuerung – unter besonderer Berücksichtigung des Arzneimittelrechts, in Jaeger/Haslinger (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 16 (2016) 415-434.
14. Apothekenbedarfsprüfung, Inländerdiskriminierung und verfassungskonforme Interpretation, Überlegungen aus Anlass von VwGH, 22.04.2015, Ro 2014/10/0122, in Baumgartner (Hrsg), Jahrbuch Öffentliches Recht 16 (2016), 197-207.
15. Verweisungen auf EU-Recht, in Land Oberösterreich (Hrsg), Linzer Legistik-Gespräche 2015 (2016) 101-117.
16. Banken I: EuGH zur Bankenmitteilung 2013 – gleichzeitig ein Beitrag zu Grundfragen des unionalen Soft Law, in Jaeger/Haslinger (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 17 (2017) 485-498 (gemeinsam mit *Thomas Müller*).
17. Produktwarnungen im Gesundheitsrecht. Rechtsnatur und Rechtsschutz, RdM 2017, 13-17 und 61-66.
18. Kommentierung von § 5 Abs 1 Z 1-5 EEffG sowie der §§ 12-18 EEffG, in Österreichs E-Wirtschaft (Hrsg), Energieeffizienz. Kurzkomentar (2017).
19. Beihilfen an Religionsgemeinschaften, in Jaeger/Haslinger (Hrsg), Jahrbuch Beihilferecht 18 (2018) 357-373.
20. Verwaltungsverfahrensgemeinschaft und Prioritätsprinzip im Wirtschaftsverwaltungsrecht. Anmerkungen anlässlich des Erkenntnisses VwGH 11.5.2017, Ro 2016/04/0008, ÖZW 2018, 48-60.
21. Beschränkung der Erstattung von Wahlarztkosten verfassungs- und unionsrechtswidrig? RdM 2018, 88-93.
22. Demokratisierung der Bezirksververwaltung, in Bußjäger/Germann/Ranacher/Schramek/Steiner (Hrsg), Kontinuität und Wandel. Von „guter Polizey“ zum Bürgerservice. Festschrift 150 Jahre Bezirkshauptmannschaften (2018) 519-533 (gemeinsam mit *Michael Potacs*).

III. Didaktische Arbeiten

1. Der Apotheker und seine Konzession, in Müller et al (Hrsg), Fallbuch Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht, 2. Auflage (2013) 285-295.
 - 1.a. Aktualisierte und überarbeitete Version in der 3. Auflage (2015) 315-326.
 - 1.b. Aktualisierte und überarbeitete Version in der 4. Auflage (2017) 291-304.
2. Lösung zu Prüfungsfall 4 (Thema Gewerberecht, Prüfer *Michael Potacs*), in Hanslik et al (Hrsg), Casebook Öffentliches Recht, 2. Auflage (2014) 113-125.

IV. Entscheidungsbesprechungen

1. Konkurrenzschutz für Apotheken EU-rechtskonform, RdM 2010, 185-186 (Besprechung von EuGH 1.6.2010, verb Rs C-570/07 und C-571/07, *Perez und Gomez*).

2. EuGH: Bedarfsprüfung für öffentliche Apotheken in einem Punkt EU-rechtswidrig, RdM 2014, 128-134 (Besprechung von EuGH 13.2.2014, Rs C-367/12, *Sokoll-Seebacher*).
3. Verfassungswidrigkeit der Regelung des ASVG betreffend den Anfallszeitpunkt von Waisenpensionen bei verspäteter Antragsstellung wegen Verstoßes gegen den Gleichheitssatz, JAS 2018, 174-180 (Besprechung von VfGH 4.12.2017, G 125/2017).

V. Buchbesprechungen

1. *Rudolf Mosler/Walter J. Pfeil/Rudolf Müller* (Hrsg), *Der SV-Komm* (Loseblattausgabe 2013 ff), ZfV 2014, 816-818.
2. *Andreas Hauer*, *Staats- und Verwaltungshandeln. Studienbuch*, 4. Auflage (2014), ZfV 2015, 434.

VI. Online-Publikationen

1. Lieferantenverpflichtung: Was tun bei Meinungsverschiedenheiten mit der Monitoringstelle?, Österreichs Energie News 2016, – abrufbar unter <http://www.oesterreichsenergie.info/news/lieferantenverpflichtung-was-tun-bei-meinungsverschiedenheiten-mit-der-monitoringstelle.html> (gemeinsam mit *Christian F. Schneider*).

B. Vorträge

1. Die Drittwirkung der Diskriminierungsverbote der Europäischen Grundrechtecharta, 3. AssistentInnenstagung Öffentliches Recht, Universität Salzburg, 19.10.2012.
2. Gemeindekooperationen, 61. Tagung der Landesgruppe Oberösterreich des Österreichischen Städtebundes, Schloss Ennsegg, 22.10.2012.
3. Präsentation des Dissertationsprojekts, Nachwuchsform der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Congress Center, Zell am See, 20.3.2013.
4. Verknappung und Verteilung von Marktzugangsrechten im ambulanten Gesundheitswesen, Defensio Dissertationis, WU Wien, 4.3.2014.
5. Berufliche Fort- und Weiterbildungspflicht und Arbeitsvertrag, 32. Praktikerseminar der AK Kärnten, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, 6.6.2014.
6. Der zulässige Gegenstand parlamentarischer Untersuchungsausschüsse nach der Untersuchungsausschuss-Reform 2014, Doktorratskolloquium Öffentliches Recht, Politikwissenschaft, Rechtsvergleichung, Europarecht, Universität Graz, 24.6.2015.
7. Verweisungen auf EU-Recht, Linzer Legistikgespräche 2015, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, 6.11.2015.
8. Soft Law der Europäischen Kommission im Telekommunikationsrecht, Seminarreihe „Aktuelle Probleme des Öffentlichen Wirtschaftsrechts“, veranstaltet von Univ. Prof. Dr. *Thomas Müller*, Universität Salzburg, 24.1.2018.
9. Regeln, Prinzipien und Soft Law, Gesprächskreis Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, veranstaltet von Univ. Prof. Dr. *Christoph Bezemek*, Univ. Prof. DDr. *Michael Potacs* und Univ. Prof. Dr. *Alexander Somek*, Universität Wien, 3.5.2018.
10. Rechtsschutz gegen Empfehlungen der Europäischen Kommission, Legal Lunch Seminar, Universität Wien, 21.6.2018.
11. Integration durch Soft Law – eine rechtsstaatliche Herausforderung, Atelier junger

Wissenschaftler, Societas Iuris Publici Europaei, 13. Tagung, Hamburg, 19.7.2018.

12. Planung im Gaswirtschaftsrecht, Tagung Planung im Infrastrukturrecht, Universität Wien, 7.3.2019.
13. EU-Soft Law und Vorabentscheidungsverfahren, Veranstaltungsreihe von Priv.-Doz. Dr. Attila Vincze in Kooperation mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest, Andrassy Universität Budapest, 24.4.2019.